

Liebstes Ziel der Berliner bleibt Mallorca

Dienstag, 10. Juli 2007 04:00 - Von Marcel Tafelmaier und Maren Schultz

Das Wetter in Berlin und Brandenburg lädt geradezu ein, dem Reisebüro um die Ecke einen Besuch abzustatten oder im Internet nach günstigen Last-Minute-Angeboten Ausschau zu halten.

Das Wetter in Berlin und Brandenburg lädt geradezu ein, dem Reisebüro um die Ecke einen Besuch abzustatten oder im Internet nach günstigen Last-Minute-Angeboten Ausschau zu halten. Der Regen der letzten Tage und Wochen hat viele Urlauber dazu bewegt, kurzentschlossen vor dem Wetter zu flüchten und eine Reise in den warmen und vom Regen verschonten Süden zu buchen.

FERIENHAUS-URLAUB IN NORWEGEN

Die beliebtesten Urlaubsorte der Berliner sind auch dieses Jahr wieder Klassiker wie Mallorca oder die Dominikanische Republik. Im Trend liegt auch Bulgarien, das durch die EU-Osterweiterung an Besucher gewonnen hat. Auch Polen und Ungarn können diesen Sommer viele Urlauber für sich gewinnen. Ein weiteres Plus an Gästen dürfte dieses Jahr Dänemark und Norwegen verzeichnen. "Dort werden viele Ferienhäuser gebucht", sagt Kerstin Ziemel von "Das Reisebüro". Die Auswahl an Reisen sei allerdings mittlerweile schon sehr begrenzt. Denn trotz Erhöhung der Mehrwertsteuer Anfang des Jahres haben die Berliner bereits fleißig gebucht. Auch nach Angaben des Deutschen Reiseverbandes (DRV) hat der Aufschlag um drei Prozent nicht zu erkennbaren Rückgängen der Buchungen geführt. Das kann André Rademacher vom Reisebüro A&A bestätigen: "Es wurden bisher mehr Reisen gebucht als vergangenes Jahr, vor allem sehr viele Last-Minute-Reisen."

Ihre Reisegewohnheiten zu ändern - das käme für Odile Bourgeois und ihre Tochter Chloé (15) nicht in Frage. Sie lasse sich von der Mehrwertsteuererhöhung nicht davon abbringen, in den Urlaub zu fliegen. Seit elf Jahren leben sie in Berlin, doch die Ferien verbringen sie immer im Ausland. "Heute geht es für uns vom Flughafen Schönefeld zunächst nach Paris und von dort in einigen Tagen weiter nach Nizza." In diesem Jahr waren sie außerdem schon in Irland und Rom. "Wir fliegen jede Ferien in den Urlaub", sagte Odile Bourgeois. Wie viel die Familie für ihren Urlaub bezahlt, wollte uns die Mutter nicht verraten. Aber im Durchschnitt geben die Berliner laut einer Umfrage der Berliner Sparkasse 1038 Euro für ihren Urlaub aus. Und mit über 60 Milliarden Gesamtausgaben für Auslandsreisen im Jahr 2006 sind die Deutschen zudem Reise-Weltmeister - noch deutlich vor den US-Bürgern. Ein Blick auf die Zahlen der vergangenen Jahre verrät allerdings, dass die Deutschen ihr Auto wegen der gestiegenen Benzinpreise immer häufiger in der Garage stehen lassen. Flugreisen innerhalb Europas nehmen dagegen weiterhin zu. Die Passagierzahlen stiegen von 2005 auf 2006 um knapp 6,5 Prozent auf 99 Millionen.

MEHR FRÜHBUCHER

Ungebrochene Reiselust erkennt auch Sybille Zeuch vom Deutschen Reiseverband: "Die Frühbuchaktionen bis April wurden sehr gut angenommen. Speziell Familien, die an die Ferienzeit gebunden sind, haben sich schon früh entschieden." Das Wetter sieht Zeuch nicht als Problem. Es führe aber momentan dazu, dass die Urlauber die Sonne suchen würden. Kurzentschlossene entscheiden sich momentan für den Süden statt für Ost- und Nordsee. Der Trend zur Auslandsreise hat nach Auskunft des Deutschen Reiseverbands keine negative Auswirkung auf Inlandsreisen. "Es gibt hier keinen direkten Zusammenhang mit den Inlandsreisen. Urlaubsregionen im Lande sind auch 2007 die beliebtesten Reiseziele der Deutschen", meint Zeuch. Einen besonderen Stellenwert hätten dieses Jahr Wellness- und Städtereisen.

MEHR ZUM THEMA

MORGENPOST ONLINE

Fakten und Zahlen